

es wird jedem Einzelnen von uns schon Einiges abverlangt. Ein unbeschwertes Leben frei von Repressalien und Einschränkungen des Alltags ist für Viele nur ein Traum. In den Medien jagt eine negative Schlagzeile die andere. Da fällt es nicht leicht, Mitmenschen mit Mut, Zuversicht und Lebensfreude anzustecken. Eher fürchtet man immer noch die Corona-Ansteckungsgefahr durch die Nachbarschaft und Ausbreiten des Kriegsgefahrenherdes ins Herz Europas. Hamster unter uns – eine zu den Wühlern gehörende Unterart der Mäuseartigen – greifen schon wieder in die Regale und bunkern Speiseöl und Weizenmehl: Als Wintervorrat im Frühjahr?

Da die Corona-Pandemie nunmehr im dritten Jahr trotz Impfungen, Maskentragen, Quarantäne- und anderen Vorsorge- und Verhaltensmaßnahmen durch Mutationsfreudigkeit des SARS-CoV2-Virus zum Alltag gehört, mehren sich auch die wissenschaftlichen Erkenntnisse. *Madeleine Ennis* vom wissenschaftlichen Beirat des AVE e.V. hat die Fachliteratur analysiert zur Fragestellung, ob COVID-19 ein größeres Risiko für Patienten mit Allergien darstellt. Lesen Sie in dieser Ausgabe, dass kein besonderes Risiko für Patientinnen und Patienten mit allergischen Atemwegserkrankungen feststellbar ist und Asthmakranke möglicherweise sogar vor COVID-19 besser geschützt sind.

Wir bemühen uns, den Alltag zu meistern und nichts falsch zu machen. Dabei stehen wir oftmals vor Situationen, alte Wege zu verlassen und neue Wege zu beschreiten. Manch Pfad endet unversehens im Gestrüpp. Haben Sie sich schon einmal in die Nesseln gesetzt? Wenn ja, sind Ihnen die Quaddeln nach Kontakt mit dem säurehaltigen Inhalt der Brennnesselhaare bestimmt noch in schmerzhafter Erinnerung. Die durch die Brennnessel (lateinisch: *Urtica L.*) verursachte Reaktion hat der Krankheit Nesselsucht oder Urtikaria ihren Namen gegeben. Die plötzlich auftretenden Quaddeln, Schwellungen und Rötungen, die Teile der Haut, aber auch den gesamten Körper betreffend sein können, haben erheblichen Einfluss auf die Lebensqualität der Millionen Betroffenen. *Yana Hackler* beschreibt in ihrem Schwerpunktartikel den aktuellen Kenntnisstand über die Urtikaria, deren Ursachen und Mechanismen bis heute nur unzureichend entdeckt sind. Trotz Verbesserung in der Behandlung kann nicht allen Urtikariapatientinnen und -patienten geholfen werden.

Da die Brennnessel-Pflanze auch positive heilende und gesundheitserhaltende Eigenschaften hat, wurde sie zur Heilpflanze des Jahres 2022 gewählt. *Sonja Czerkus-Yavuz* stellt die vielfältigen Anwendungsbereiche in Medizin und Küche in ihrer Heilpflanzenrubrik in gewohnt informativer Weise bildhaft vor.

Weitgehend unbemerkt haben sich hormonell wirksame Substanzen in unserer Umwelt angereichert, die im menschlichen Körper großen Schaden anrichten können. Wir befragten die Buchautorin *Katharina Heckendorf* über Vorkommen, Gefahrenpotenzial und Meidungsstrategien von Umwelthormonen, die auch über Plastikgegenstände vom Körper aufgenommen werden.

Liebe Leserinnen und Leser, wir haben uns bemüht, Ihnen wie gewohnt wissenschaftliche Erkenntnisse so aufzubereiten, dass Sie davon gesundheitlich profitieren. Vertrauen Sie Ihrem gesunden Menschenverstand und nicht Dr. Google. In Fragen gesunder Ernährung, gesundem Bauen und Wohnen, zu Heilpflanzen, Hefe- und Schimmelpilzen stehen AVE-Expertinnen und -Experten per Email oder Telefon zur Verfügung. Adressen finden Sie in jeder U&G und auf der Homepage www.allergieverein-europa.de. Zur persönlichen Kontaktaufnahme können Sie die Gelegenheit anlässlich der Jahreshauptversammlung mit interessanten Referentinnen und Referenten an der Nordseeküste nutzen. Thema der Tagung: „Klimatherapie und Histamin“ am 17. September 2022 in Wyk auf Föhr.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich

Ihr *Andreas Steneberg*

Impressum	2
AVE aktuell	4
• Mitglieder-Rundbrief	
• Selbsthilfe	
Forum	5
Schwerpunkt I	7
• Nesselsucht, Nesselfieber oder Urtikaria von <i>Yana Hackler</i>	
Interview	13
• Umwelthormone – Eine weitere globale Bedrohung Interview mit <i>Katharina Heckendorf</i>	
Schwerpunkt II	15
• Stellt COVID-19 ein größeres Risiko für Patienten mit Allergien dar? von <i>Madeleine Ennis</i>	
• Helfen Antihistaminika Long-COVID-Patienten?	
Umwelt aktuell	18
• Gips – Gestein des Jahres 2022	
• Superkeim MRSA entstand in Igel n lange vor dem klinischen Einsatz von Antibiotika	
Allergie aktuell	20
• Neue Ansätze gegen Katzenhaar-Allergie	
Kinder Umwelt Gesundheit	21
• Kolostrum: Superfood für die ersten Lebens-tage	
• Das Kind hat eine Tablette verschluckt – was tun?	
Candida aktuell	23
• Energiewende in der Pilzzelle	
Verbraucherschutz	24
• Optisch perfektes Obst und Gemüse schlecht für die Umwelt	
Chemie und Umwelt	25
• Insekten in Naturschutzgebieten sind stark mit Pestiziden belastet	
• Pestizidatlas 2022	
Ernährung aktuell	27
• Allergenes Potenzial von Sonnenblumenöl	
• Linsen, Bohnen, Erbsen & Co.	
• Fleischarme Kost hat viele Vorteile	
• Ohne Ei: veganer Ei-Ersatz	
• Pflanzlicher Ersatz für Milchprodukte in Lebensmitteln	
Heilpflanzen	33
• Große Brennnessel – <i>Urtica dioica</i>	